F D S - Fachverband Deutscher Stanzformenhersteller e.V.

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung, vom 19.09.2014 im Hotel Crowne Plaza, Hannover

Beginn: 16.10 Uhr
Ende: 17.10 Uhr

Versammlungsleiter: Herr Dr. Hesse
Schriftführer: Herr Stangenberg

1. **Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung**
   Der 1. Vorsitzende Hr. Dr. Hesse begrüßte die erschienenen Mitglieder und eröffnete die Sitzung. Die Tagesordnung wurde in den Ausgaben Juni und September 2014 im ESU Magazine veröffentlicht und wurde durch die Mitglieder genehmigt.

2. **Beschlussfähigkeit**
   Die Beschlussfähigkeit wurde mittels Anwesenheitsliste vom Vorstand satzungsgemäß festgestellt.

3. **Genehmigung / Protokoll**
   Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung von Straßburg vom 20.09.2013, veröffentlicht in der Dezember Ausgabe des ESU-Magazins 2013/Seiten 27 – 32, sowie auf der ESU-Website - Region Deutschland, wurde von den Mitgliedern einstimmig genehmigt.

4. **Tätigkeitsbericht des Vorstands**
   Herr Dr. Hesse berichtete, dass die Tätigkeit des Vorstands drei Aufgabenschwerpunkte beinhaltete. In zwei Fällen handelte es sich überwiegend um juristische Aspekte.
   - Zum einen wurden die „**Allgemeinen Geschäftsbedingungen**“ überprüft und an die aktuellen Erfordernisse angepasst. Die letzte Anpassung hat im Jahr 2006 stattgefunden. Es war nun wieder an der Zeit, diese zu überarbeiten. Hr. Dr. Hesse dankte der Fa. Marbach, da diese zugestimmt hat, dass deren stanzformspezifischen Anhänge in die AGB´s des FDS eingearbeitet werden durften.
   - **Liefervertrag einer größeren Kundengruppe**, der einer juristischen Prüfung bedurfte.
   - **ESUpedia**: Da sowohl Herr Schmidgall als auch Herr Styner verhindert waren, hat Herr Abendroth kurz berichtet. Der Arbeitskreis habe sich alle ca. 2 Monate getroffen. Er wurde zwischenzeitlich um 2 Personen erweitert. Ein Mitarbeiter der Fa. Kolb Wellpappe, sowie das Lehrpersonal der Berufsschule Lindau, unterstützen den Arbeitskreis. Herr Abendroth ging davon aus, dass Ende des ersten Quartals 2015 ein vorläufiges Ergebnis vorgestellt werden kann.

5. Bericht der Kassenprüfung 2013 vom 26.Mai 2014, vorgetragen durch Frau Jakob

Die Anfangs- und Endkontenstände wurden entsprechend den Kontoauszügen kontrolliert. Die Belege und zugehörige Kontoauszüge wurden stichprobenartig verglichen.
Nachfragen zu Haushaltspositionen, Kontenbuchungen und Belegen wurden durch Herrn Hogrefe zu voller Zufriedenheit und nachvollziehbar beantwortet.
Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.
Das **Jahresergebnis 2013** wird mit einem Verlust von **4.795,33 Euro**
bei nicht eingerechneten offenen Posten Beitrags-Forderungen von 700,00 ausgewiesen.

Der Verlust liegt über dem im HHplan 2013, aktualisiert und genehmigt auf der MV 2013 mit einem zu erwartenden Verlust von 2974 €, da insbesondere Belastungen aus den Rechtsberatungen von 6000€ gegenüber geplant 4800€ eintraten.
Die Kontenstände auf :
Giro- und Festgeldkonto mit einem Haben von 47.493,73 € am 31.12.2013
zuzüglich Beitragsüberweisung 350,00 € aus OP,
reduziert um den Bestand von 52.639,06 € am 31.12.2012
belegen den vorgenannten Verlust von 4.795,33 €!

6. Grundbeitrag – Antrag auf Erhöhung

Hr. Dr. Hesse machte den Vorschlag, die Beitragssätze moderat um ca. 10 % zu erhöhen, da Herr Hogrefe in absehbarer Zeit sich zurückziehen wird. Seine Aufgaben müssen anderweitig übernommen werden. Das wird sicher nicht kostenneutral ausgehen.

- Einwand von Herrn Seeger:
  Er sagt, die Belastung insbesondere für kleinere Betriebe ist schon jetzt recht hoch. Außerdem sind ja noch Rücklagen vorhanden.
- Ein weiterer Einwand kam von Herrn Marien:
  Er sagte, dass bei einer Beitragserhöhung von 10% ca. 3000,-€ Mehreinnahmen zustande kommen. Dafür bekommen wir keine Person.
  Hierzu ist anzumerken, dass Herr Hogrefe jetzt ja auch Zahlungen vom Verband für seine Leistungen erhält.
- Auch Herr Bender fragte nach, wie denn ein Ersatz für Hr. Hogrefe aussehen soll? Werden die Aufgaben an Firmen vergeben, oder soll eine bestimmte Person diese übernehmen?

Aufgrund der Einwände wurde beschlossen, dass der Vorstand in 2015 mit konkreten Vorschlägen auf die Mitglieder zukommt. Bis dahin bleiben die Beitragssätze bestehen. Der Vorstand versucht eine Person zu finden, die nach Möglichkeit auch Branchenkenntnisse besitzt.

7. Kassenwart – Kassenbericht 2013 und Haushaltsplan 2013 vorgetragen durch Hr. Abentroth

Die finanzielle Situation stellt sich für den FDS wie folgt dar:

FDS Jahres-Rechnung 2013, HHPl 2013, aktualisiert zur MV 2013			
Einnahmen	**Einnahmen**	Ist 2013	HHPL 2013
Beiträge 2012	29.590,00 €	(oP 350€)excl. ungebucht 700 €)	30.090,00 €
Aufnahmegebühren	0,00 €		
	0,00 €		
Zinserträge	182,68 €		300,00 €
Summe Einnahmen		**29.772,68 €**	**30.390,00 €**
Ausgaben	**Ausgaben**	2013	
Abgaben an ESU	16.182,00 €	(= 60% von Basisbeitrag!)	16.182,00 €
FDS-Mitgliederversammlung 2014	0		
Beteilig. Jahrestagung +Sonst.	321,30 €		
Veranstaltg (AK-ESUpedia u. Task Force)	2.355,15 €		2.000,00 €
Vorstandssitzungen FdS	100,00 €		100,00 €
Verwaltungskosten	377,56 €		
Kap. Ertragssteuer + Sol Zuschlag-Einbehalt	0,00 €		
Rechts- + Beratungskosten, Ausschreibung	4.165,00 €		5.800,00 €
Rechts- + Beratungskosten, AGB	1.785,00 €		
Personalkosten FDS-Geschäftsstelle	9.282,00 €		9.282,00 €
Summe Ausgaben		**34.568,01 €**	**33.364,00 €**
Jahres- Ergebnis (lt. Buchführung)		**-4.795,33 €**	**-2.974,00 €**

Herr Abendroth erklärte, dass die Differenz zum Haushaltsplan zustande gekommen ist durch die juristischen Prüfungen zu den Themen AGB´s und Liefervertrag einer größeren Kundengruppe. Hier hat der Verband die Interessen der einzelnen Mitglieder wahrgenommen durch Beauftragung einer RA-Kanzlei zur Prüfung der Fakten und Verfassen einer Empfehlung zur Verwendung durch die betroffenen Mitglieder. Außerdem sind noch offene Posten, in Form von offenen Beitragszahlungen vorhanden.

Haushaltspläne

FDS Jahres-Rechnung 2013, 2014	**HHPl 2013, aktualisiert und 2015**	**HHPL 2014**	**HHPL 2014**	**HHPL 2015**
		genehmigt	aktualisiert	
		MV 2013	zur MV 2014	zur MV 2014
Einnahmen	**Einnahmen2013**			
Beiträge 2012	29.590,00 €	29.500 €	29.200 €	29.200 €
Aufnahmegebühren	0,00 €			
Spende VSSH ESUpedia	0,00 €		2.500 €	
Zinserträge	182,68 €	300 €	200 €	200 €
Summe Einnahmen	**29.772,68 €**	**29.800 €**	**31.900 €**	**29.400 €**
Ausgaben	**Ausgaben2013**			
Abgaben an ESU	16.182,00 €	16.000 €	15.700 €	15.700 €
FDS-Mitgliederversammlung 2014-Zuschuss an ESU	0		2.000 €	
Beteilig. Jahrestagung +Sonst.	321,30 €			
Veranstaltg (AK-ESUpedia u. Task Force)	2.355,15 €	2.000 €	4.500 €	2.000 €
Vorstandssitzungen FdS	100,00 €	500 €	300 €	500 €
Verwaltungskosten	377,56 €			
Rechts- + Beratungskosten, Ausschreibung	4.165,00 €	4.800 €	1.100 €	200 €
Rechts- + Beratungskosten, AGB	1.785,00 €			
Personalkosten FDS-Geschäftsstelle	9.282,00 €	10.000 €	9.300 €	10.000 €
Summe Ausgaben	**34.568,01 €**	**32.500 €**	**32.900 €**	**28.400 €**
Jahres- Ergebnis (lt. Buchführung/Planung)	**-4.795,33 €**	**-2.700 €**	**-1.000 €**	**1.000 €**

Der Haushaltsplan wurde von den Mitgliedern genehmigt

8. Wahl eines Wahl- und Versammlungsleiters + Neuwahlen

Herr Jakob wurde einstimmig als Wahl- und Versammlungsleiter gewählt. Bis zur Wahl des 1. Vorsitzenden übernimmt er vorübergehend die Versammlungsleitung.

9. Entlastung des Vorstands

Im Anschluss an ihren Vortrag über die Kassenprüfung, hatte Frau Jakob die Mitglieder bereits um Entlastung des Vorstands gebeten.
Der Vorstand wurde einstimmig durch die Mitglieder entlastet.

10. Neuwahlen

Wahl des **1. Vorsitzenden**
Vorschlag: Herr Dr. Hesse
Herr Dr. Hesse wird mit einer Enthaltung für 2 Jahre wiedergewählt.
Dr. Hesse nimmt die Wahl an.

Wahl des **2. Vorsitzenden**

Herr Kiermeier steht leider nicht mehr zur Verfügung
Vorschlag: keiner

Es wurde empfohlen, diese Position offen zu lassen, mit der Möglichkeit, eine Person innerhalb von 2 Jahren kooptieren bzw. wählen zu können.
Der Vorschlag wurde einstimmig genehmigt.

Wahl des **3. Vorsitzenden**
Vorschlag: Marc Butenuth
Herr Butenuth wurde in Abwesenheit einstimmig wiedergewählt. Seine Zustimmung für den Fall der Wiederwahl lag bereits vor.

Wahl des **Kassenwarts**
Vorschlag: Herr Abendroth
Herr Abendroth appellierte an die Mitglieder zur Kandidatur, sein Amt zu übernehmen.
Meldungen gab es leider nicht.
Herr Abendroth wurde mit einer Enthaltung wiedergewählt und nahm die Wahl an.

Wahl des **Schriftführers**
Vorschlag: Harald Stangenberg
Auch er richtete die Frage an die Mitglieder, ob nicht jemand bereit ist, sein Amt zu übernehmen. Auch hierzu gab es keine Meldungen.
Herr Stangenberg wurde mit einer Enthaltung wiedergewählt und nahm die Wahl an.

Zum Abschluss der Wahlen wandte sich Hr. Dr. Hesse an die Mitglieder, sich doch aktiv im Vorstand einzubringen. Der jetzige Vorstand sei bereits seit vielen Jahren im Amt und es sei nun an der Zeit, dass hier ein Wechsel stattfindet.

Nachdem die Wahl des Vorstands abgeschlossen war, galt es noch die zukünftigen Kassenprüfer zu wählen.

Wahl des **1. Kassenprüfers**
Vorschlag: Frau Jakob
Frau Jakob wurde mit einer Enthaltung wiedergewählt.

Wahl des **2. Kassenprüfers**
Vorschlag: Herr Hendrik Berger
Herr Berger wurde mit einer Enthaltung gewählt.

11. Festlegung des Ortes und des Datums der nächsten Mitgliederversammlung
Zum Schluss der Versammlung musste noch abgestimmt werden, wann und wo die nächste Mitgliederversammlung stattfinden soll.
Herr Dr. Hesse hat den 18.September 2015 in Luxemburg vorgeschlagen.
Dies wurde einstimmig durch die Mitglieder genehmigt.

12. Verschiedenes
Hierzu gab es keine Wortmeldungen.

Herr Dr. Hesse bedankte sich bei den Mitgliedern für die Teilnahme an der Sitzung.
Er schloss die Sitzung gegen 17.10 Uhr.

Genehmigt:	gez. *Dr. Dietmar Hesse*	gez. derzeit *Vakant*	gez. Harald Stangenberg
Unterschriften	1. Vorsitzender	2. Vorsitzender	Schriftführer